

Girls' und Boys' Day 2011

Ein Resümee...



Dresden.
Dresdnu.

Landeshauptstadt
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte für
Frau und Mann



GDBD 2011

- geschlechtssensibler Aktionstag für nachhaltig neue Berufsperspektiven in bislang untypischen Bereichen:
- Girls' Day → 9. Mal in Dresden, bundesweit 11. Mal
- Boys' Day → 7. Mal in Dresden, bundesweit 1. Mal
- Teilnehmende zur Rahmenveranstaltung (RVA) „Du kannst mehr!“ = **350** (148 Jungen, 202 Mädchen)

Angebote auf bundesweiter Homepage und tatsächliche Nutzung:



73 Veranstaltungen mit **1126** Praktikumsplätzen, 546 Online-Anmeldungen → tatsächliche Nutzung **707** (63 %)

2009: 606 56 % (tatsächl. Nutzung)
2010: 560 58 % (dto.)



82 Veranstaltungen mit **538** Praktikumsplätzen, 130 Online-Anmeldungen → tatsächliche Nutzung **158** (29 %)

2009: 83 19 % (tatsächl. Nutzung)
2010: 106 20 % (dto.)

absolute Gewinner!

- Die tatsächliche Nutzung wurde durch Rückantworten und telefonische Abfragen an Unternehmen und Einrichtungen erhoben, d. h. am Girls' Day, am Boys' Day und der Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“ haben insgesamt **1215** Jugendliche teilgenommen.
- zum Vergleich:
2009: 1163
2010: 1014

Altersstatistik Online-Anmeldung

gemäß Angaben aus AK-Tool unter www.girls-day.de + www.boys-day.de

■ Teilnehmende nach Alter:

■ Tendenz:

- mehr als 50 % der angemeldeten Mädchen 14- und 13-jährig gefolgt von 15-, 12- und 16-Jährigen
Minderheit 10-, 11- und 17-Jährige
- angemeldete Jungen sind 41 % 13- und 33 % 14-jährig gefolgt von 12- und 15-Jährigen
Minderheit 10-, 11- und 16-Jährig

Schulstatistik nach Online-Anmeldung gemäß Angaben aus AK-Tool unter www.girls-day.de

- 2011
- **Gymn.**: DD 39 %, außerhalb 24 % = \sum 63 % (Bischofswerda, Coswig, Elsterwerda, Großröhrsdorf, Moritzburg, Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radeberg, Radebeul)
- **MS**: DD 19 %, außerhalb 9 % = \sum 28 %
- **sonstige Schulen** (nicht genau zuordenbar / Förderschule):
DD 8 %, außerhalb 1 % = \sum 9 %
- **DD Schulen 66 % und 34 % außerhalb = 546**
- im Vergleich: 2010 Dresden 76,66 % und außerhalb 23,34 % = 467

Teilnahme nach Schulen am Boys' Day gemäß Angaben aus AK-Tool unter www.boys-day.de

- **2011** (erstmalig Statistik möglich)
- **Gymn.**: DD 43 %, außerhalb 10 % = \sum 53 %
(Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radebeul)
- **MS**: DD 39 %, außerhalb 8 % = \sum 47 %
- **sonstige Schulen**: keine
- **DD Schulen 82 % und 18 % von außerhalb = 130 Jungen**

Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“, 9 bis 13 Uhr, im UFA-Kristallpalast mit Messe, Bühne, Workshops

- gezählte und geschätzte Teilnehmende: 350

2011 → 350 (gezählt und geschätzt) $\sum 1215$ Gesamtteilnehmende

2010 350 (gezählt) $\sum 1016$ dto.

2009 474 (geschätzt) $\sum 1163$ dto.

- Angebotserhöhung auf der Berufsmesse - gut besucht!
- Jugendliche aus Förderschulen insbesondere zur RVA

Öffentlichkeitsarbeit

- GDBD-Motiv 2011 mit neuem Boys' Day Logo, 700 A3-Plakate, 6000 Postkarten C 6 + Verteilung mit weiteren Infomaterialien an ca. 100 Schulen und Einrichtungen, Belieferungen an 24 Bibliotheken
- Fahrgastfernsehen →
6 Tage im April (7. bis 13. April)



- Printmedien: Erscheinung im Amtsblatt 3 x; BILD 1 x; Wochenkurier 2 x; DNN 2 x; SZ 4 x (Anmeldung + Information); Newsletter der AA 2 x; Jugendinfoservice und Information auf Fachkräfteportal und Jugendserver; Kreishandwerkerschaft Dresden; Regional Dt. Handwerkerzeitung 2 x; IHK

BIZ: Jahreskalender zu Terminen der Berufsorientierung (BO), Stand in Vorbereitung zum GDBD ab 7. März mit diversen Broschüren bestückt, Versand von Monatsplakaten zu BO-Terminen

Bildungsagentur: Infobrief 2 x – Landesservicestelle Schule-Wirtschaft; Versand Info E-Mail an alle Mittel- und Förderschulen mit Hinweis der Offnung von fünf BSZ

- traditionell schwierig, Herausgabe von Pressemitteilungen – kaum erfolgte Resonanz, oft nur durch persönliche Ansprache durch Kristina Winkler (Artikel lagen vor, Thematik nicht interessant genug, „Miniartikel“ - eher Annonce - erschienen)

Öffentlichkeitsarbeit

- 2011 Banner am UFA-Kristallpalast, Trailer im Kino - neu (Männernetzwerk Dresden e. V.)
- Dresden Fernsehen vor Ort, Beitrag
- Handwerkerzeitung; Eltern, Kind + Kegel; Newsletter – Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V. (LSJ)
- VA mit Martin Seidel (Sozialbürgermeister) durch fünf Jungen angenommen, begleitet durch Abt. Öffentlichkeitsarbeit → Beschreibung im Amtsblatt
- Zuwachs an Annoncen im Internet, mehr als Verdoppelung im Vergleich zu 2010
 - www.dresden.de/girls-boys-day über short cut (GSB und Amt für Wirtschaftsförderung)
 - teaser auf der Homepage Dresden + Aufruf an Unternehmen
 - www.silicon-saxony.de, www.ker-dresden.de, www.dresden.ihk.de
 - www.hwk-dresden.de, www.arbeitsagentur.de
 - www.dresden-fernsehen/..., www.dd-inside.com,
 - www.bildungsmarkt-sachsen.de/deberufsorientierung/berfsorientierung_akte...
 - www.gta-dresden.de, www.kanal8.de, www.aktuell.meinestadt.de,
 - www.dresdnerwolf.de, www.dresden1.de, www.raymundmartini.wordpress.com
 - www.die-infoseiten.de, www.gta-dresden.de
 - www.psr.de, www.kleiner-kalender.de (dtl.weit)

Auswertung

- GDBD war ein Erfolg!
- gut besuchte Rahmenveranstaltung - RVA (gefühlte 400 Gäste)
- Dankesbriefe an beteiligte Einrichtungen und Unternehmen nach Zusage und nach Durchführung (15./18. April) versandt, versehen mit Rückantworten
- Spitzenbeteiligung der **Mädchen**: Max-Planck-Institut (78), Sächsische Bäckerfachschule (51), Bundespolizeiinspektion (21)
Jungen: Universitätsklinikum (29), Kita „Weltentdecker“ (13), St. Marienkrankenhaus Dresden (10), Teilnahmedurchschnitt sonst 1 bis 5
- Besuchende vermehrt aus Umkreis von Dresden
- jüngere Mädchen und Jungen wenig bzw. kaum Interesse an BO, dafür hohes an Interaktionen und Spiel → Förderung von niedrigschwelligem Interesse wesentlich
- „Bühnenraum“ sehr kalt, automatische Öffnung des Hinterausganges zum Wissenschaftsmobil, 2012 Aenderung des Standortes oder des Angebotes
- „warmer“ Kassenraum, stets quirliges Publikum
Messestände gut besucht!, Bildungsagentur: ↑ Besuch von Förderschulen
- Cateringgestaltung durch Mittelschule (Sponsor Abt. Protokoll) sehr gut, gute Resonanz auf Jugendliche (überraschend)
- erstmalig zwei Parkgenehmigungen für UFA-Palast

Auswertung

- 8 Kinosäle mit je 2 **Workshops** (WS) belegt, Interesse besonders bei praktischen WS geweckt, nach Beginn der WS - relativ leerer Raum vor der Bühne → Interviews nicht genug gehört und angenommen, schwierige Situation für moderierendes Paar
- WS gut bis sehr gut besucht, Jungen und Mädchen neugierig mit und ohne Interesse, Mädchen besonders aus Förderschulen interessiert an praktischen WS, Jungen zeigten hohes Interesse bei praktischen WS
- sehr gute Aufnahme der musikalischen Darbietungen (Schülerband, Breakdance, Cheerleader)
- interaktive Angebote fanden hohen Zuspruch im Messebereich
- **Dank an Preissponsoren:**
 - Sächsisches Ministerium für Kultus (Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden), Jobcenter Dresden und Handwerkskammer Dresden, ☺ Danke!
 - höheres Interesse beim **Gender-Quiz** (53 Teilnehmende → 15 % von Gesamtteilnehmenden, davon 21 Jungen) durch Ankündigung der Preise und der Preisverleihung, Mädchen tendenziell besser auch in der Schrift
 - **Gender Spiel:** Interesse höher als 2010 → Verteilung von Kleinstpreisen (HWK), nicht geeignet für jüngere Zielgruppe, Inhaltsverständigungsschwierigkeiten, Kommunikation über Inhalt nur begrenzt möglich, Vorlesen fiel vielen schwer
 - Preisverteilung bzw. -annahme:
Vorort fünf Hauptpreise (SMK / Jobcenter) verteilt, weitere 10 Preise mit Verlosung durch Gleichstellungsbeauftragte und Jenny Lenk (Bildungsagentur) vorgenommen, Rest von vier kleineren Preisen nach der Veranstaltung versandt

Auswertung

- Angebote werden entgegen dem Anliegen des Aktionstages z. T. stereotyp aufgenommen: Wehrdienstberatung - Jungen, Schminken - Mädchen, Änderung 2012...
- Kreativteil war als Eycatcher (Blickfang) angedacht → zu stereotyp
- exemplarische Auswertung der Fragebögen der Jungen: 53 Teilnehmende (36 % der teilnehmenden Jungen an RVA): davon 74 % Info durch Schule, 70 % TN an WS, Sinnhaftigkeit der Arbeit 40 % → Geld
- exemplarische Auswertung der Fragebögen der Mädchen: 75 Teilnehmende (37 % der teilnehmenden Mädchen an RVA): davon 79 % Info durch Schule, 56 % TN an WS, Sinnhaftigkeit der Arbeit 56 % → Geld

Anregungen für 2012

- Beginn der RVA mit Band - Fokusierung der Aufmerksamkeit, klare Ansage des Beginns und des Endes der RVA
- möglichst kein gleichzeitiger Beginn von WS, Interviews, etc., Erweiterung der WS-Angebote sowie visuelle Ausweisung der Orte
- visuelle Gestaltung des laufenden Programms
- Bühnenteil mit Studiocharakter gestalten
- Vermeidung stereotyper Angebote
- Verweis auf Berufswahlpass verstärken, da GDBD Bestandteil ist

Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag 2011

Bundesländer	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Plätze	Anzahl der Arbeitskreise
Baden-Württemberg	1.338	16.271	35
Bayern	2.024	24.670	52
Berlin	459	9.126	13
Brandenburg	196	3.346	7
Bremen	98	1.512	3
Hamburg	168	2.296	1
Hessen	898	9.870	24
Mecklenburg-Vorpommern	380	3.404	17
Niedersachsen	309	6.893	36
Nordrhein-Westfalen	2.391	26.746	81
Rheinland-Pfalz	497	6.261	22
Saarland	81	1.245	2
Sachsen	370	5.650	22
Sachsen-Anhalt	159	2.216	13
Schleswig-Holstein	249	2.361	17
Thüringen	214	3.645	13
Gesamt	9.831	125.512	358

Tabelle 1: Girls'Day-Veranstaltungen, -Plätze und Arbeitskreise 2011 nach Bundesländern

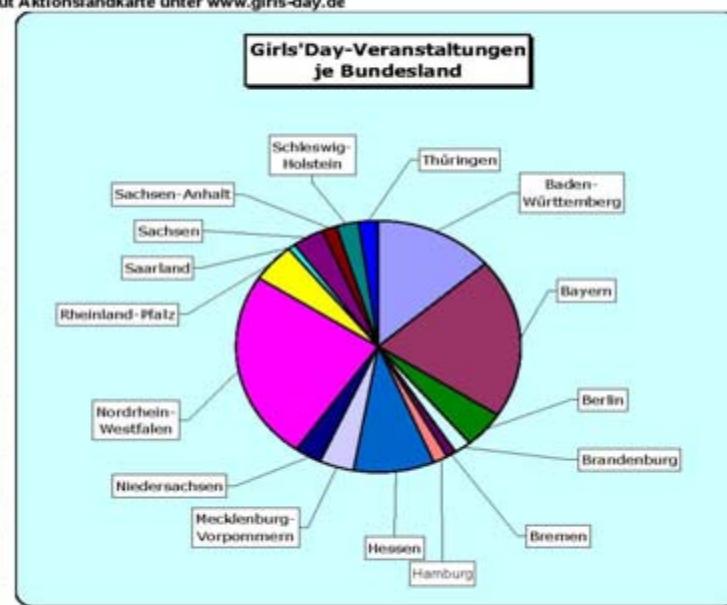


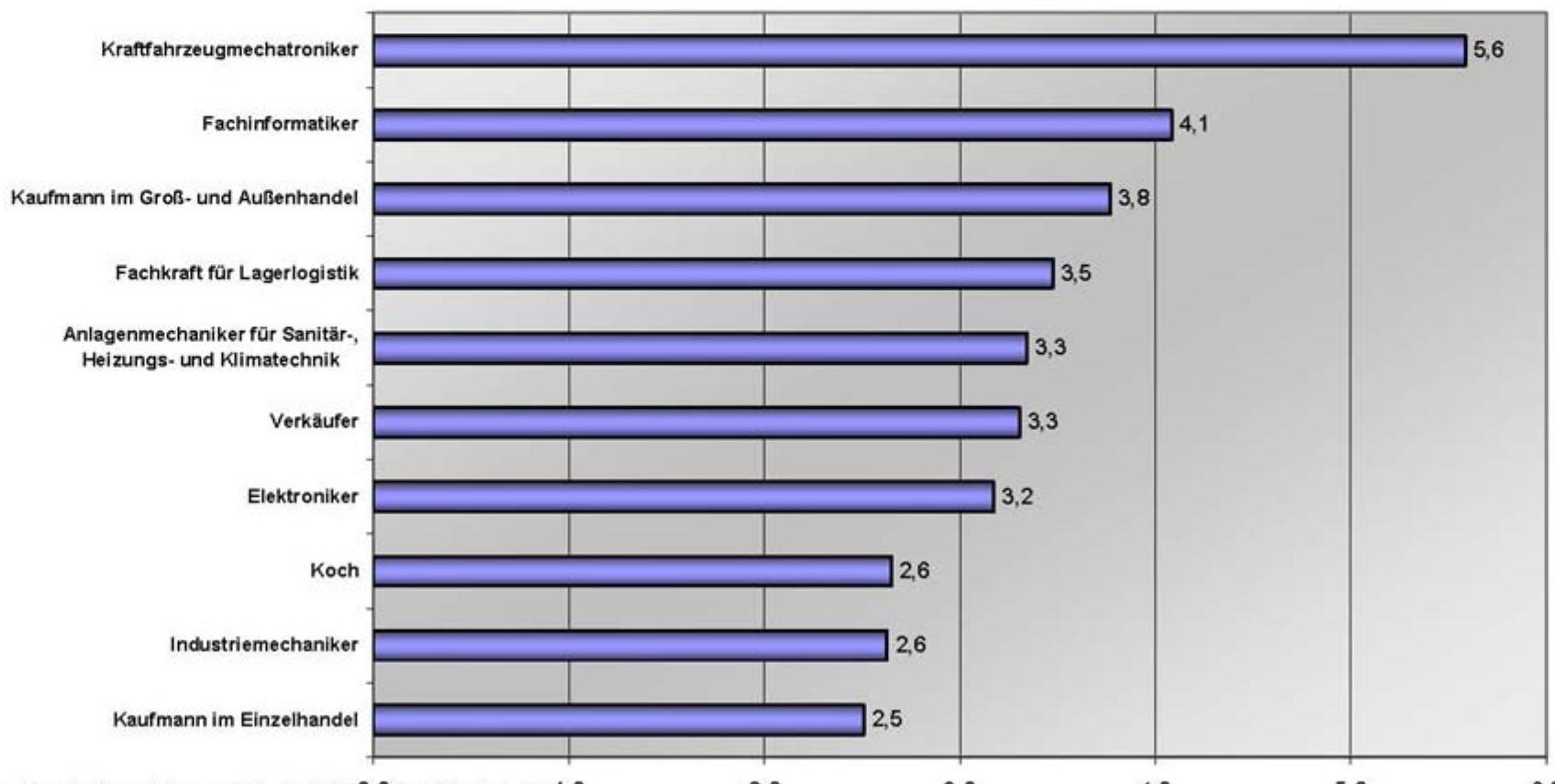
Abbildung 1: Girls'Day-Veranstaltungen 2011 nach Bundesländern

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag | © 2011 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Ausbildungsanfänger in den 10 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen in %

Ausbildungsjahr 2010 - Quelle: BIBB 2011

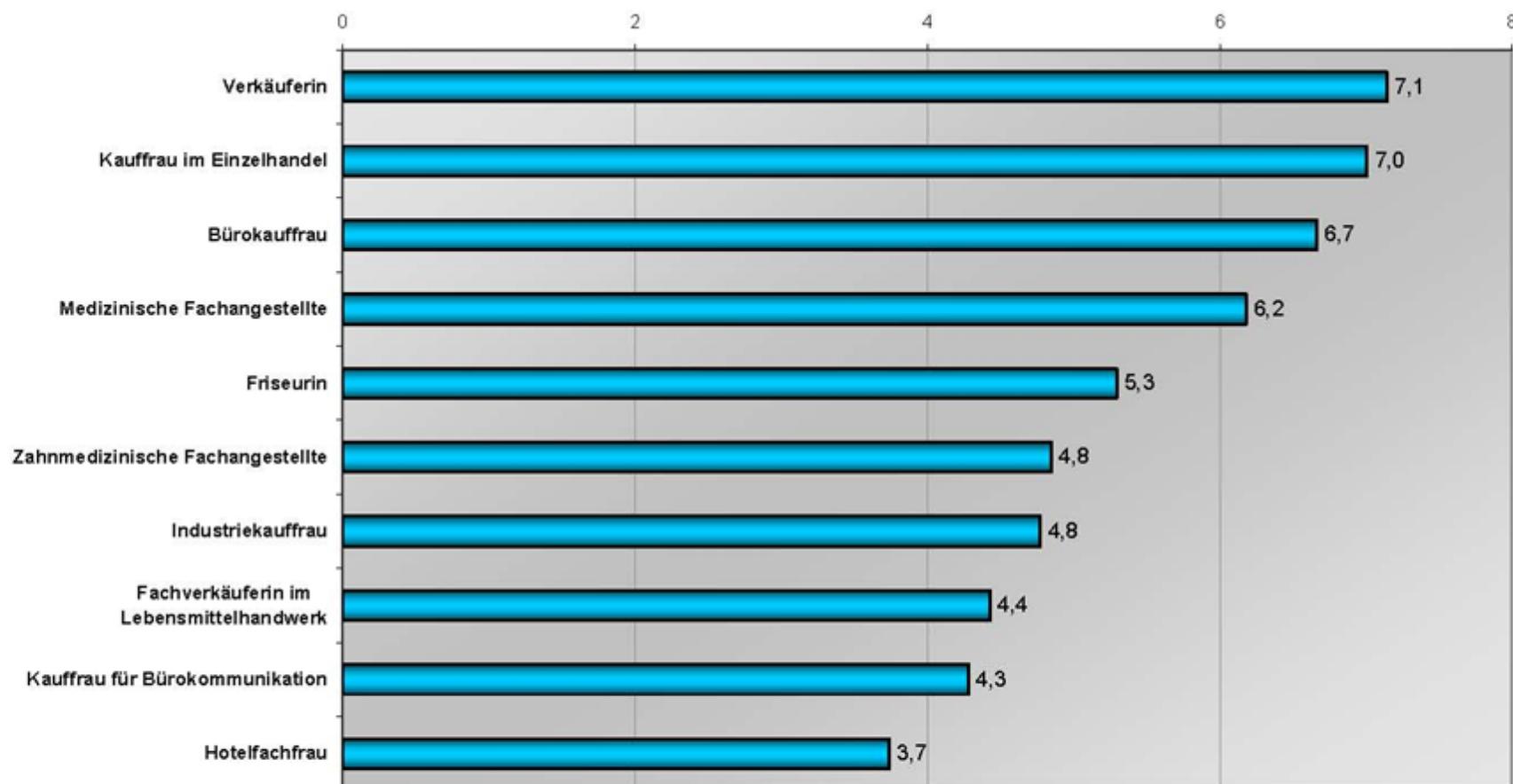
Insgesamt sind 58,1% der 2010 beginnenden Auszubildenden männlich. 112.225 junge Männer wählen einen der 10 beliebtesten Berufe.



Ausbildungsanfängerinnen in den 10 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen in %

Ausbildungsjahr 2010 - Quelle: BIBB 2011

Insgesamt sind 41,9% der 2010 beginnenden Auszubildenden weiblich. 127.702 junge Frauen wählen einen der 10 beliebtesten Berufe.



Dresden März 2011 – Top 10 der Berufe zum Vergleich



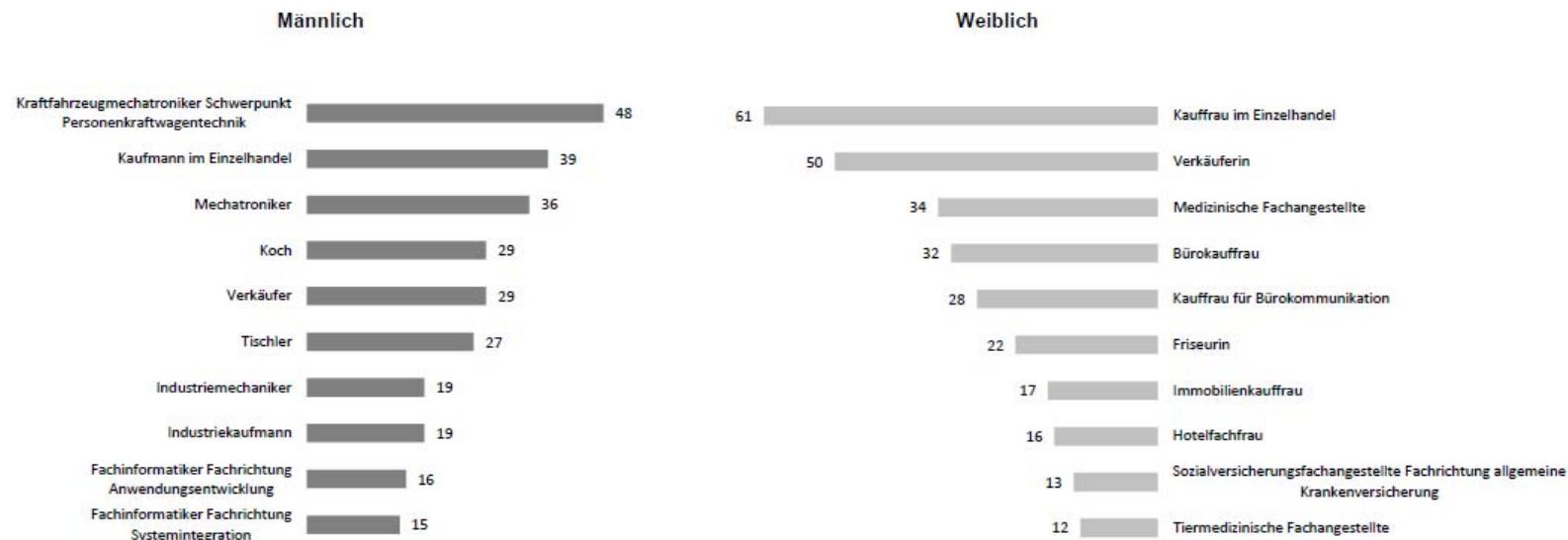
Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Arbeitsmarktstatistik

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Top 10 der Berufe

Agentur für Arbeit Dresden

Berichtsjahr 2010/2011, Berichtsmonat März 2011



Erstellungsdatum: 30.03.2011, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 108264

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wichtig!

Zusammenarbeit mit AK war sehr gut und unkompliziert, ebenso wie mit Organisatoren der RVA und besonders dem UFA-Kristallpalast

Impressionen



Girls' und Boys' Day 2011

Landeshauptstadt
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte
für Frau und Mann

Dresden.
DIGGEL



Impressionen



Girls' und Boys' Day 2011

Landeshauptstadt
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte
für Frau und Mann

Dresden.
DIGGEL



Impressionen



Girls' und Boys' Day 2011

Landeshauptstadt
Dresden

Gleichstellungsbeauftragte
für Frau und Mann

Dresden.
DIGGEL.



**GDBD 2012 findet am
26. April statt!**

Danke!

